

BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V.

SCHÜTZENGAU  
OBER  
FRANKEN  
WEST

BAYERISCHER  
SPORTSCHÜTZENBUND E.V.

SCHÜTZENGAU  
OBERFRANKEN WEST



SCHÜTZEN AKTUELL  
SCHÜTZEN AKTUELL  
AKTUELL SCHÜTZEN AKTUELL

INFORMATIONSZEITSCHRIFT  
DES SCHÜTZENGAUES OBERFRANKEN WEST

1 / 2016

Zum **64. Gauschützentag** des  
**Schützengauges Oberfranken West** im BSSB  
am **06. März 2016** in **Effeltrich**

Verehrte Gäste,

liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,  
liebe Jungschützen,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
liebe Ehrenmitglieder unseres Schützengauges.



Die Schützenvereine **Frankonia Effeltrich**“ und **„Bavaria Effeltrich“** mit ihren Vorsitzenden, Frau Angelika Batz und Herrn Roland Adelfinger haben sich bereit erklärt, den **Gauschützentag 2016** auszurichten. Dafür danke ich Ihnen und Ihren Mitarbeitern recht herzlich.

Der Jahreswechsel wurde mit viel Spektakel und einer Hiobsbotschaft für uns Schützen vollzogen. Wir alle haben davon gehört, dass ein „Sportschütze“ und „Mitglied in einem Schützenverein“ in der Silvesternacht in Unterfranken umhergeballert hat und ein Mädchen tödlich verletzte. Gott sei Dank können wir sagen, dass es sich um kein Mitglied eines Schützenvereines in Unter- oder Oberfranken handelt. Hier sieht man aber wieder einmal, wie schnell durch die unsachgemäße Publizierung mancher Medien, einmal mehr unsere Vereine, aber auch wir Sportschützen in Misskredit gebracht werden.

Ebenfalls nicht zu unserer Beruhigung haben sich die Anschläge in Paris ausgewirkt. Wir alle können nur hoffen, dass unsere Politiker sich nicht von der Hektik der Stimmungsmacher anstecken lassen. Mit legal erworbenen Waffen werden keine Terroranschläge verübt, wir lassen uns nicht über einen Kamm scheren. Wir in Deutschland haben bereits ein sehr strenges Waffengesetz. An diesem muss nicht weiter herumgebastelt werden.

Welche zahlreichen Aktivitäten von dem Gauschützenmeisteramt und den Referenten im letzten Sportjahr geleistet wurden, kann man aus den veröffentlichten Berichten sehr genau ersehen.

Allen Mitarbeitern im Gauschützenmeisteramt, den Trainern und Referenten, sowie den Vereinsvorständen mit Ihren Mitarbeitern **danke ich für die gute Zusammenarbeit** im abgelaufenen Jahr und hoffe auch in Zukunft auf ihre Unterstützung.

Zur 64. Gauversammlung mit Neuwahlen, am 06.03.2016 um 14:00 Uhr, ( Programm auf den beiden nächsten Seiten) lade ich alle Vereine und Gesellschaften nach Effeltrich recht herzlich ein. Ich würde mich freuen, wenn möglichst alle Vereine vertreten wären und viele Fahnenabordnungen und Schützenmajestäten, den festlichen Rahmen bilden würden.

Ebenfalls darf ich die Fahnenabordnungen und Könige zu dem 65. Bezirksschützentag am 03.04.2016, welcher in diesem Jahr in unserem Gau in der Ebrachtalhalle in Wachenroth (Veranstalter ist die SG Burgebrach) recht herzlich einladen. Näheres zu diesem Termin wird in Kürze auf unserer Homepage zu sehen sein, bzw. bei der Gauversammlung bekannt gegeben.

Allen Schützinnen und Schützen im Gau Oberfranken West wünsche ich für 2016 viel sportlichen und gesellschaftlichen Erfolg.

Mit freundlichem Schützengruß



Hans-Joachim Hiller  
1. Gauschützenmeister





Forchheim, 23.01.2016

**An alle Schützengesellschaften und Schützenvereine des  
Gaus Oberfranken West**

Gemäß der Geschäftsordnung des BSSB für die Bezirke und Gaue, § 22 ff, ergeht  
hiermit herzliche

**Einladung**

zu der am **Sonntag, 06.März 2016, um 14:00 Uhr in der Turnhalle in Effeltrich,  
stattfindenden**

**64. Gauversammlung**

**mit Neuwahlen und der Proklamation der Gaumajestäten**

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; Einzug der Fahnen und Schützenkönige.
2. Eröffnung und Totengedenken.
3. Grußworte der Ehrengäste.
4. Genehmigung des Protokolls der Gauversammlung vom 08. März 2015 in Hausen
5. Jahresbericht des 1. Gauschützenmeisters.
6. Jahresberichte der Gausportleitung und Ergänzungen hierzu.  
Diese liegen in gedruckter Form vor.
7. Bericht der Gauschatzmeisterin.
8. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Gauschützenmeisteramtes  
für die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

-- 15 Minuten Pause --

9. Ansprache des Bezirksschützenmeisters.
10. Ehrungen verdienter Mitglieder und Sportehrungen.
11. Proklamation der Gaumajestäten.
12. Bildung eines Wahlausschusses.
13. Neuwahl des Gauschützenmeisteramtes und der Rechnungsprüfer.
14. Neuwahl der Delegierten zum Bezirk.
15. Anträge.
16. Wünsche und Anregungen.
17. Vergabe der 65. Gauversammlung 2017.

- Bitte wenden -



zu 15: Anträge müssen bis spätestens 26. Februar 2016 schriftlich beim 1. Gauschützenmeister eingereicht werden.

Hinsichtlich der **Neuwahlen** weise ich darauf hin, dass im Jahr 2012 das Wahlrecht von den Teilnehmern der Gauversammlung, einstimmig wie folgt geändert wurde:

Pro 50 angefangene Mitglieder stellt der Verein 1 Delegierten.  
Dieser ist stimmberechtigt.

D.h.: Ein Verein mit z.B.: 151 Mitglieder hat 4 Delegierte, also 4 Stimmen. Die Stimmen dürfen gehäufelt werden.

**Herzliche Einladung ergeht auch an alle Schützenmajestäten des Gaus, der Kreise und der Vereine. Ebenfalls sind Fahnenabordnungen der Vereine zur festlichen Umrahmung herzlich willkommen.**

Mit freundlichen Schützengrüßen



Hans-Joachim Hiller  
1. Gauschützenmeister





*Georg Stapf*

*Gauehrenmitglied*

Im Kreise seiner Familie, seines Schützenvereines der SG 1965 Breitengüßbach und vieler Freunde feierte unser Gauehrenmitglied im Dezember seinen 80. Geburtstag. Unser 1. Gauschützenmeister Hans-J. Hiller, der Referent Senioren, Eberhard Krause und eine Abordnung von Freihand Pettstadt gratulierten ihm zu diesem Jubeltag sehr herzlich.



*Andreas Stark*

*2. Gausportleiter*

Im Kreise seiner Familie und vielen Freunden feierte unser 2. Gausportleiter im Januar seinen 50. Geburtstag. Eine Abordnung seines Heimatvereins Edelweiß Poxdorf und unseres Schützengauges gratulierte ihm. Unser 1. Gauschützenmeister wünschte ihm noch viel Gesundheit und viel Freude bei der Arbeit mit und für seine Schützen.

## **Anmeldung zu den KK\_Rundenwettkämpfen 2016**

Hallo Schützenfreunde auch im Jahr 2016 werden wir wieder eine KK-Runde durchführen.

Die Runde beginnt am **04.04.2016**

Geschossen werden 30 Schuss

Mannschaft besteht aus 4 Schützen

Entsprechend der neuen Sportordnung ändert sich die Reihenfolge der Anschlagsarten.

10 Schuss kniend

10 Schuss liegend

10 Schuss stehend

Die Meldungen sind bis **spätestens 20.03.2016** an RWKL

Herbert Ruppert zu richten

Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Herbert Ruppert,

St. Wolfgang Str. 24,

91353 Hausen

Tel. 09191/31646 -

Fax 09191/310197

E-Mail: [RWKL-G@gau-ofrwest.de](mailto:RWKL-G@gau-ofrwest.de)



## Schützenkalender

**Wann**      **Was**      **Wo**



### Gau – 2016

So. 06.03.      64. Gauversammlung in der Turnhalle in Effeltrich  
Fr. 09.09.      Schützenmeisterdienstbesprechung  
So. 18.09.      Oktoberfestschießen  
Sa. 22.10.      Kreiskönigsball

### Bezirk – 2016

So. 03.04..      65. Ordentliche Bezirksversammlung in der  
Ebrachtalhalle in Wachenroth (Hauptstr. 23, 96193 Wachenroth)

### Vereine – 2016

04.06.      60 Jahre      Andreas Hofer Sassanfahrt

### Vereine – 2017

07.-09.07.      60 Jahre      Diana Neuhausen

## ***Christbaumkugelschießen der Seniorenscützen im Gau Ofr. West wieder ein voller Erfolg.***

*Am Sonntag den 10.01.2016 trafen sich die Seniorenaufgeschützen und Gäste aus dem Gau Oberfranken West zum traditionellen Christbaumkugelschießen beim Schützenverein Eintracht Eggolsheim.*

*Um 14:30 Uhr eröffnete der Sportleiter Eberhard Krause die Zusammenkunft und begrüßte alle Anwesenden sowie den 1. Vorstand Herrn Jürgen Schwarzmann und den Referenten der Seniorenscützen vom Bezirk Oberfranken Herrn Reinhard Mohr.*

*Krause bedankte sich bei den Seniorenscützen sowie beim Chef der EDEKA Breitengüßbach Herrn Birger für die gespendeten Preise.*

*Den ersten Schuss durfte der 1. Vorstand Jürgen Schwarzmann abgeben der somit das Christbaumkugelschießen eröffnete.*

*Die Schützen wurden dann in 5er Gruppen aufgerufen um ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen.*

*Für jede zerschossene Kugel aus der das Los raus viel gab es einen Preis; nach einem Fehlschuss leider nur ein bedauerliches Aaaaah.*

*Zwischen den Schießdurchgängen blieb genug Zeit um sich bei Kaffee und leckeren Kuchen wieder zu stärken.*

*So hatten alle ihren Spaß und verlebten schöne Stunden in geselliger Runde und freuen sich schon auf das nächste Christbaumkugelschießen 2017 bei einem anderen Schützenverein.*



vl. Sportleiter Eberhard Krause, Schriftführerin Barbara Krause ,  
stellv. Sportleiterin Beate Lautenbacher, Seniorenschütze Andreas Rickert,  
1. Vorstand. Jürgen Schwarzmann





# **Jahresbericht des 1. Gausportleiters Thomas Bader**

zur Gaujahreshauptversammlung am Sonntag, dem 06. März 2016

---

Liebe Sportschützinnen und Sportschützen,

wie alle Jahre möchte ich Euch an dieser Stelle wieder über die sportlichen Ereignisse des vergangenen Jahres 2015 in unserem Schützengau Oberfranken West informieren:

## **Rundenwettkämpfe**

Der RWK-Onlinemelder wird jetzt in allen RWK-Disziplinen genutzt. Um den RWK-Leitern und den Mannschaftsführern die Arbeit zu erleichtern sollte für alle Mannschaften eine E-Mail-Adresse hinterlegt sein. Außerdem bitte ich darum, vor allem in den unteren Klassen sportlich und fair miteinander umzugehen.

Bei den von Herbert Ruppert sehr gut betreuten LG-Rundenwettkämpfen wurde Freischütz Hausen Gauoberligameister und nach spannendem Aufstiegskampf Bezirksligaaufsteiger! In der Bayernliga sind wir nur noch durch Andreas Hofer Sassanfahrt vertreten. Durch den Bayernligaabstieg von Bavaria Effeltrich 1 musste neben dem sportlichen Absteiger Eintracht Eggolsheim auch Bavaria Effeltrich 2 gezwungenermaßen die Oberfrankenliga verlassen. Dadurch ist die Bezirksliga Nord/West mit 6 Mannschaften aus unserem Gau (Bavaria Effeltrich 2, Eintracht Eggolsheim, A. Hofer Wiesenthau, Bav. Pinzberg, Germania Wiesenthau und Freischütz Hausen) fest in unserer Hand.

An der KK-Gewehr-Runde beteiligten sich 6 Mannschaften aus welcher Hub. Strullendorf nach einem sehr gut durchgeführten Finalschießen als Sieger hervorging.

In der LP-Bezirksliga sind wir in dieser Saison mit 2 Teams vertreten. Durch einen weiteren freigeordneten Platz hatten wir mit GOL Meister HSG Forchheim und Vizemeister Bav. Langensendelbach zwei Bezirksligaaufsteiger. Freihand Pettstadt und Tell Heroldsbach belegten in der Bezirksliga die beiden ersten Plätze und sind in die Oberfrankenliga, in der analog der Luftgewehr Oberfrankenliga im Bundesligamodus geschossen wird, aufgerückt. Durch die Auflösung von SC 04 Bamberg haben wir in der LP Bayernliga keine Mannschaft mehr.

Bei den Sportpistolenschützen wurde SC 04 Bamberg 2 Gauoberligameister und somit Bezirksligaaufsteiger. Durch den freiwilligen Abstieg von SV Ebrach stellen wir mit den Mannschaften SG Obertrubach, HSG Forchheim und SC 04 Bamberg 1 + 2 wieder 4 Sportpistolenschießvereine.

In der Großkaliberrunde Pistole/Revolver 2014/2015 waren wie im letzten Jahr 15 Mannschaften am Start. Gausieger wurde die Sportsch. Merkendorf vor der SG Obertrubach.

## **Meisterschaften**

Die Gaumeisterschaft 2015 wurde wie immer im Herbst 2014 und im Februar 2015 ausgetragen. Im Herbst wurden die Wettbewerbe bei 1306 Bamberg, HSG Forchheim, ASG Hofer Bamberg, Edelweiß Igelsdorf und Hubertus Strullendorf geschossen. Im Februar hauptsächlich bei Bavaria Langensendelbach. Es waren ca. 900 Starts und alle Wettkämpfe verliefen störungsfrei und sportlich fair, wobei das auch an den vielen Mitarbeitern liegt, ohne die es nun mal nicht geht. Darum appelliere weiterhin an jedes Mitglied, uns bei der Gaumeisterschaft tatkräftig zu unterstützen. Ohne Mitarbeiter sind solche Meisterschaften einfach nicht durchführbar! Des

Weiteren bitte ich die Vereine um die Anlagen zu einem vernünftigen Preis zur Verfügung zu stellen.

Über die Bogenmeisterschaft berichtet unser Bogenreferent Klaus Zametzer.

Bei der Bayerischen und Deutschen Meisterschaft waren wir 2015 nicht mehr so erfolgreich wie in den Jahren zuvor. Dennoch gab es einige Titel und gute Platzierungen. Wir dürfen an dieser Stelle allen Siegern zu diesem erfolgreichen Sportjahr gratulieren und wünschen für die kommenden Wettkämpfe weiterhin viel Erfolg.

Bayerische Meister Einzel:

Eva Maria Schmitt	SV Bav. Langensendelbach	LG Sen. Bw
Patrick Barthelmäs	SV Frankonia Neuses	Bogen Comp. Halle Juniorenkl.
Patrick Barthelmäs	SV Frankonia Neuses	Bogen Comp. Fita Juniorenklasse.

Deutscher Meisterschaft 3. Platz:

Patrick Barthelmäs	SV Frankonia Neuses	Bogen Comp. Halle Juniorenkl.
--------------------	---------------------	-------------------------------

## Oktoberfestlandesschießen

Zum Oktoberfestlandesschießen 2015 fuhren wir im September unter der Führung unseres 2. Gausportleiter Andreas Stark mit zwei vollen Bussen nach München. Für unseren Schützengau gingen 76 Schützen an den Start, was eine sehr beachtliche Anzahl ist. Das Schießen verlief für einige Schützen recht erfolgreich und somit konnten wieder wertvolle Preise mit nach Hause genommen werden.

## Sonstiges

Aus gegebenem Anlass weise ich noch einmal daraufhin, dass alle wichtigen Informationen (Meisterschaften, RWK, ...) auf unserer Gauwebsite <http://www.gau-ofrwest.de> zu finden sind. Ich bitte darum, Euch möglichst oft auf unserer Gau-Website zu informieren. Beim Gauschützentag 2016 stehen Neuwahlen an und wie schon von mir mehrmals angesprochen ist es notwendig neben dem bisherigen stellv. GSL Andreas Stark einen zusätzlichen stellv. Gausportleiter(in) zu installieren. Der Aufgabenbereich für den neuen Stellvertreter sieht vor, mich hauptsächlich bei der Gaumeisterschaft zu unterstützen, d. h. er sollte an den Wochenenden nicht berufstätig sein und dafür Zeit haben. Es wäre für mich eine wesentliche Erleichterung und auch für die Zukunft unserer Schützengauges sehr wichtig wenn sich zu den Neuwahlen oder in nächster Zeit ein geeigneter Kandidat finden würde

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Vereinen, Mannschaftsführern, Schützen sowie den fleißigen Helfern der Gaumeisterschaft für die gute Zusammenarbeit und Hilfe bedanken und wünsche weiterhin

Gut Schuss!  
Euer Gausportleiter



## **Bericht des 3. Gausportleiters zum Sportjahr 2015**

### **A. Aus- und Weiterbildung von Vereinsübungsleitern**

Grundausbildung von Vereinsübungsleitern: 5 Teilnehmer aus 4 Vereinen

1 Weiterbildung mit insgesamt 13 Teilnehmern

Ausbildungsstand am 01.01.2016 im Gau:

100 Vereinsübungsleiter mit gültigem Ausweis in 46 Vereinen

34 Ausweise wurden ungültig (Ablauf 31.12.2011)

### **B. Schießsportliche Ausbildung**

#### 1. Leistungsstützpunkt

Disziplinen: LG, LG-Dreistellung, KK, LuPi

Schießanlage: Hubertus Strullendorf

Trainer: Stephanie Friedel, Manuela Knorn, Florian Milles, Silvia Schirmer

Trainingszeit: Montag, 14-tägig 17:30 – 20:30 Uhr

jeden Donnerstag, 17:30 – 22:00 Uhr, ab 01.10.2015 nur noch 14-tägig

Teilnehmer: 20 Schützen aus 13 Vereinen

sonstige Teilnehmer: 11 Schützen aus 7 Vereinen

#### 2. Unterstützung

Der Gau gewährt jugendlichen Schützen, die regelmäßig am Stützpunkttraining teilnehmen in vielfältiger Weise Beratung und kostenlose Unterstützung (Schießbekleidung und persönliche Ausrüstung, Munitionszuschuss, Verleih von KK-Gewehren, Betreuung bei Meisterschaften).

### **C. Ergebnisse der Ranglistenturniere (Schüler – Junioren)**

#### 1. Qualifikationsrunde Schüler LG-Dreistellung des BSSB

Knorn, Franziska (Stegaurach): 571 – 586 – 566 – 574 – 576: Platz 10

John, Annika (Langensendelbach): 576 – 576 – 564 – 573 – 569: Platz 14

#### 2. Qualifikationsrunde LG des BSSB Jugend/Junioren

Graumann, Luisa (Stegaurach): 386 – 380 – 379: Platz 41

Schrüfer, Sandro (Bav. Effeltrich): 387 – 587 – 584 – 582 – 575: Platz 1

#### 3. Qualifikationsrunde Bayernkader Jugend/Junioren KK 3 x 20/40

Graumann, Luisa (Stegaurach): 515 – 538 – 507 – 514: Platz 14

Knorn, Franziska (Stegaurach): 530 – 545 – 536: Platz 21

Kaul, Franziska (Germ. Wiesenthau): 524 – 530 – 527: Platz 24

Schrüfer, Sandro (Bav. Effeltrich): 579 – 1133 – 1115 – 1141: Platz 3

#### 4. DSB-Rangliste

Schrüfer, Sandro (Bav. Effeltrich): LG: Platz 12 – KK-liegend: Platz 9 – KK 3x40: Platz 8

### **D. Kaderschützen**

DSB-Kader: Andreas Geuther (Bav. Effeltrich), Alexandra Bitter (Hetzles)

BSSB-Kader: Sebastian Drawert (AH Sassanfahrt), Sandro Schrüfer (Bav. Effeltrich),

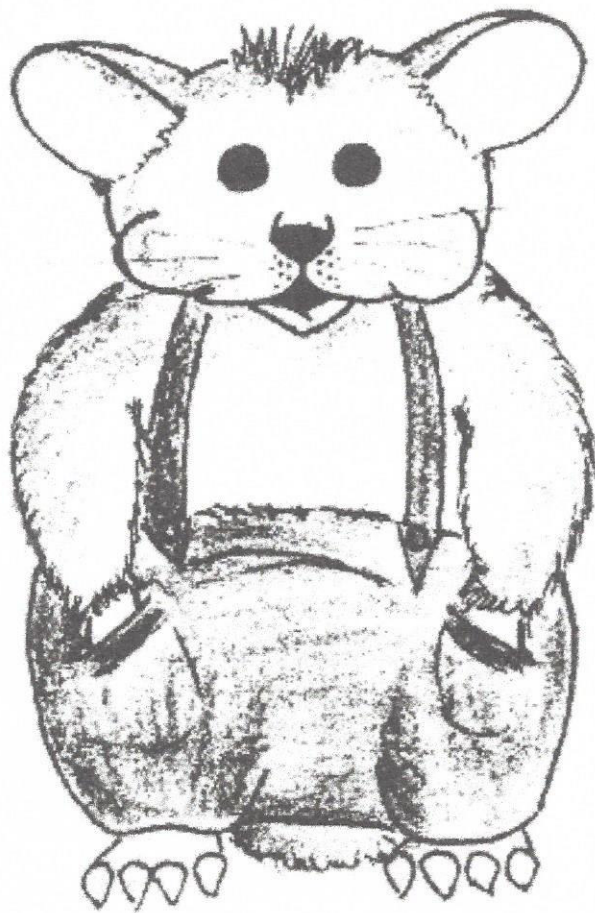
Annika Welsch (SSG), Franziska Knorn, Annika Winkler (beide Hub. Stegaurach)

Rainer Heinz



Schützengau Oberfranken/West

# Jugend



aktuell



# Jahresbericht der Gaujugendleitung

Das Jahr begann traditionsgemäß am 10. und 11. Januar mit den Jahrgangsmeisterschaften auf der Schießanlage von SC 04 Bamberg. Erfreulicherweise konnten 135 Starts in den unterschiedlichen Disziplinen verzeichnet werden, der jüngste Teilnehmer kam aus dem Jahrgang 2005, die ältesten aus dem Jahrgang 1995. Das beste Ergebnis auf 20 Schuss unter den Schülern erzielte Annika Winkler von Hubertus Stegaurach mit 191 Ringen und bei den Jugendlichen und Junioren auf 40 Schuss Lukas Stix ebenfalls von Hubertus Stegaurach mit 383 Ringen.

Die Gaujugend möchte sich herzlich bei allen Betreuern, Trainern und Jugendleitern für die gute Zusammenarbeit und bei SC Bamberg 04 für die bereitgestellte Schießanlage bedanken.

Am 25. Januar fand in Hausen der 36. ordentliche Gaujugendtag statt.

Beim Shooty-Cup auf Gauebene am 06. März in Gaustadt, beteiligten sich 8 Mannschaften. Sieger wurde die Mannschaft SSG Oberfranken-West. Alle Teilnehmer qualifizierten sich für den Bezirksentscheid.

Der Bezirksentscheid vom Shooty-Cup fand in Creidlitz am 09. Mai statt. Besonders erfreulich war, dass sich unter den besten 4 Mannschaften drei aus unserem Gau befanden. Ebenso erfreulich war, dass sich Antonia Kestler (Hubertus Zeegendorf) und Franziska Knorn (SSG Oberfranken-West) unter den drei besten Einzelschützen patzieren konnten. Diese drei Mannschaften durften dann auch zum Landesentscheid nach Hochbrück Anfang Juli.

Im Mai wurde auch die Online Forderungsrunde wieder durchgeführt. Das Finale fand diesmal in Hausen am 12. Juni statt. Bei der Schülerklasse gewann Antonia Kestler aus Zeegendorf und in der Jugendklasse setzte sich Nikolai Güthlein aus Langensendelbach durch.

Als ganz besonderes Highlight fand vom 05.-07.Juni das Bezirksjugendzeltlager bei uns im Gau in Forchheim statt. Das Zeltlager wurde von unserer Gaujugendleitung organisiert und durchgeführt. Hier nahmen erfreulicherweise 70 Teilnehmer aus dem ganzen Bezirk teil. Als Aktivitäten wurde sich von Teilnehmern darauf geeinigt, dass alle vormittags zum Bogenschießen und nachmittags ins Schwimmbad gehen. Als Abschluss des Zeltlagers fand der Bezirksjugendtag mit Neuwahlen der Bezirksjugendleitung in Neuses statt.

Am 18.07. fand in Merkendorf das traditionelle Sommerfest mit dem Gaustab statt.

Den St. Martinscup in Eggolsheim am 7. November gewann von 12 teilnehmenden Mannschaften aus insgesamt 8 Vereinen der Vorjahressieger Stegaurach.

Rückblickend auf 2015 möchte ich mich bei allen Jugendlichen und deren Betreuern, sowie den Vereinen die Ihre Schießanlagen zur Verfügung gestellt hatten, herzlich für ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen bedanken. Für die Zusammenarbeit in unserer Gaujugendleitung möchte ich mich bei allen bedanken, vor allem bei der Vorbereitung und der Durchführung des Zeltlagers, das uns alles abverlangt hat. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass der Aufwärtstrend anhält, und allen Schützen(innen) weiterhin „Gut Schuß“.

Euer Gaujugendleiter

Horst Batz



# Jahrgangsmesterschaft 2016

Wie jedes Jahr, gestaltete sich der Jahresauftakt für die Jungschützen im Gau Oberfranken- West mit der Jahrgangsmesterschaft der Gaujugend.

Geschossen wurden am 09. und 10.01.2016 auf dem mit neuen elektronischen Ständen ausgestattetem Schießstand im Schützenhaus der Zimmerstutzenschützengesellschaft Burgebrach die Luftdruckdisziplinen. Dieses Jahr bestand auch wieder die Möglichkeit mit dem Lichtpunktgewehr teilzunehmen. Die Disziplin Luftgewehr-3-Stellung wurde in diesem Jahr wieder in Kombination mit der Gaumeisterschaft durchgeführt.

Am Sonntag, den 17. Januar 2016 wurde KK-Standard auf der Anlage von Freischütz Hausen ausgetragen. Erfreulich war hier, dass sich die Starterzahl im Vergleich zu den letzten Jahren wieder erheblich gesteigert hat.

Es nahmen insgesamt 99 Jungschützen und Jungschützinnen mit insgesamt 108 Starts aus 17 Vereinen teil. Der jüngste Teilnehmer kam aus dem Jahrgang 2005 und die ältesten Teilnehmer stammen aus dem Jahrgang 1996.

Das beste Ergebnis in der gesamten Schülerklasse Luftgewehr erzielte mit 178 Ringen Wagner Bastian von Freischütz Hausen. In der Jugend- und Juniorenklasse Luftgewehr erzielte das beste Ergebnis Stix Lukas von Hubertus Stegaurach mit 378 Ringen.

Das beste Ergebnis in der Schülerklasse Luftgewehr 3-Stellung schoss mit 278 Ringen Wagner Bastian von Freischütz Hausen. In der Jugendklasse Luftgewehr 3-Stellung erzielte Knorn Franziska von Hubertus Stegaurach mit 577 Ringen das beste Ergebnis.

Mit der Luftpistole erzielte das beste Ergebnis mit 297 Ringen Haderlein Marco von der SG Breitengüßbach.

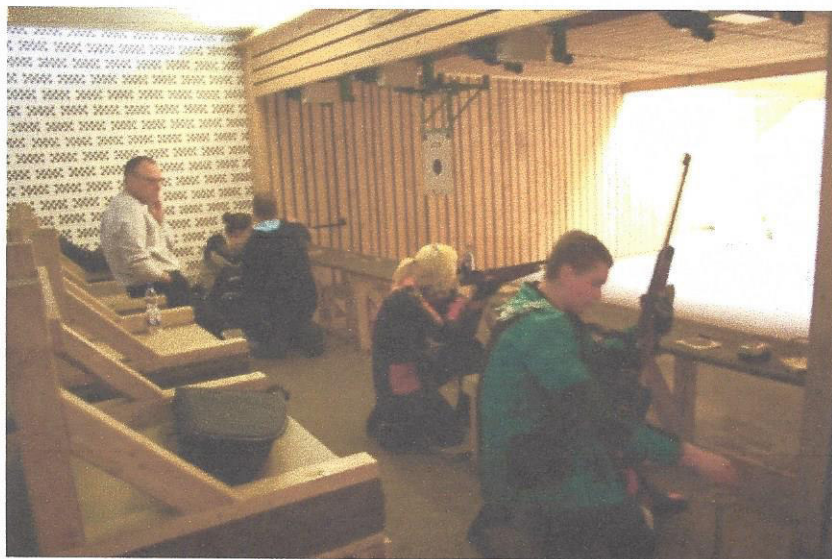
In der Disziplin KK-Standard erzielte das beste Ergebnis mit 522 Ringen Erl Christina von der SG Ebermannstadt.

Ganz besonders hat uns der Besuch vom Kreisjugendring Bamberg gefreut. Die erste Vorsitzende Sabine Strelow und der stellvertretender Vorsitzender Lars Freyer zeigten sich sehr interessiert und begeistert von der gesamten Situation. Insbesondere waren sie von der hohen Konzentration und Disziplin im Stand beeindruckt.





Der KJR Bamberg sehr interessiert.





# RWS Shooty-Cup 2016

Die deutsche Schützenjugend führt auch im Jahr 2016 wieder den Shooty-Cup für Schüler-Vereinsmannschaften durch.

**Der Wettkampf auf Gauebene findet am 05.03.2016 ab 14:30 in Gaustadt im Schützenheim von ASG Hofer Bamberg-Gaustadt statt.**

## **Teilnehmer:**

Schüler-Vereinsmannschaften Luftgewehr oder Luftpistole zu je 2 Schützen (m/w). Teilnehmen können alle dem BSSB gemeldeten Jungschützen der Schülerklasse (Jahrgänge 2002 und jünger) - Startberechtigung gemäß Mannschaftseintrag im Schützenausweis. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften stellen.

Mit der Anmeldung erklären sich die teilnehmenden Schützen einverstanden, dass ihre Daten, die für die Ergebnislisten benötigt werden, veröffentlicht werden dürfen.

## **Disziplinen:**

Luftgewehr stehend oder Luftpistole, jeweils 20 Schuss mit einer Wettkampfschießzeit von 30 Minuten und einem gemeinsamen Probeschießen von 15min bei allen Wettkämpfen.

## **Austragungsmodus:**

Es findet je ein Wettkampf auf Gau-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene statt. Die besten Mannschaften qualifizieren sich immer für die nächste Ebene.

## **Preise:**

Für die Mannschaftssieger beim Landesendkampf gibt es Sachpreise und Urkunden.

## **Anmeldungen bis 14.02.2016 an:**

Gertrud Moroskow  
Hegelstr. 14  
96052 Bamberg  
E-Mail: moroskow@t-online.de

# Forderungswettkampf 2016

Die Gaujugendleitung lädt zum Forderungswettkampf.

Termin: zwischen Oster- und Pfingstferien 2016 (04.04.2016 – 06.05.2016)

## Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen kann jeder dem BSSB gemeldete Jungschütze von Schüler bis zur Juniorenklasse für einen Verein, in dem er gemeldet ist. Pro Verein ist ein Betreuer zu benennen. Die Anmeldung, Ergebnismeldung und Auswertung erfolgt vollständig über das Internet. D.h. für die Teilnahme ist ein funktionierender Internetzugang Voraussetzung!

## Anmeldung:

Der Betreuer des Vereins trägt in der Eingabemaske ([schuetzenjugend-ofrwest.net/forderung](http://schuetzenjugend-ofrwest.net/forderung) die Anmeldemaske ist ab 14. März 2016 verfügbar) seine Daten und die seiner Schützen ein. Anmeldeschluss ist der 23.03.2016.

## Modus:

Alle Schützen schießen innerhalb ihrer Altersklasse (Schüler/Jugend/Junioren (A/B)) die bei Wettkämpfen üblichen Schusszahlen (Schüler 20, Jugend und Junioren 40 Schuss). Bei Bedarf werden Altersklassen mit gleicher Schusszahl zusammengefasst. Gestartet werden kann sowohl mit dem Luftgewehr als auch mit der Luftpistole. Sollten sich nicht genügend Luftpistolen-Schützen melden, werden diese mit den Luftgewehr-Schützen in einer Wertung zusammengefasst.

Die Wettkämpfe können auf einem beliebigen Stand geschossen werden, (es kann auch das Rundenwettkampfergebnis eingetragen werden) sofern die Wettkampffregeln des DSB eingehalten werden. Dies bestätigt der Betreuer, indem er die Ergebnisse seiner Schützen einträgt.

Jeder Schütze startet Anfangs mit 0 Punkten. In jeder Runde muss jeder Teilnehmer einen Wettkampf schießen. Entweder fordert er einen Gegner, der in der aktuellen Rangliste gleiche oder größere Punktzahl hat oder er wird gefordert. Dabei hat der zuerst fordernde Vorrang. Schießt ein Schütze eine Runde nicht, werden ihm 5 Strafpunkte abgezogen. Beim Fordern gibt der fordernde Schütze die Anzahl der Punkte an, die er setzt (zwischen 1 und 5). Gewinnt er den Wettkampf oder ist Ringgleichheit, werden ihm diese Punkte gutgeschrieben und dem geforderten abgezogen, verliert er den Wettkampf ist es umgekehrt.

Kann ein Schütze keinen anderen fordern und wird er auch nicht gefordert, bleibt sein Punktestand unverändert.

Schießt ein Schütze mehr als 2 Wettkämpfe nicht, wird er disqualifiziert.

Eine Runde dauert eine Woche. Fordern kann man jeweils samstags und sonntags, Ergebnisse werden von Montag bis Freitag eingetragen. Nachfristen gibt es nicht, weil diese den Wettkampfmodus verfälschen würden!

Nach dem Ende der Runde wird in einem Wettkampf der Klassenbesten der jeweilige Gesamtsieger ermittelt.

Kontakt: Christian Schmidt, Heimerichstraße 16, 90419 Nürnberg,  
Tel.: 01771758512, E-Mail: [forderung@bnv-bamberg.de](mailto:forderung@bnv-bamberg.de)

**Startgebühr:** keine

Die Gaujugendleitung



# Termine 2016

## Januar

- 09./10. Jahrgangsmeisterschaft
- 17. Jahrgangsmeisterschaft KK
- 31. Gaujugendtag in Burgebrach

## März

- 05. Shooty-Cup (Gauebene)

## April/Mai

Online-Forderungsrunde

## Juni

- 10. Finale der Online-Forderungsrunde

## November

St. Martinscup

## Januar 2017

- 21./22. Jahrgangsmeisterschaft
- 29. Gaujugendtag

Änderungen vorbehalten

# Die neue Gaujugendleitung



1. Gaujugendleiterin

Heike Wagner (Freischütz Hausen)

2. Gaujugendleiterin

Gertrud Moroskow (SpSch Merkendorf)

Kassier

Uwe Streilein (A.H. Wiesenthau)

Schriftführerin

Melanie Moroskow (SpSch Merkendorf)

1. Gaujugendsprecherin

Nicole Hoffmann (Bavaria Kersbach)

2. Gaujugendsprecher

Tobias Nitschke (ZStG Burgebrach)

Beisitzer

Jessica Frank (SpSch Merkendorf)

Katharina Gößwein (Bavaria Kersbach)

Bernadette Lechner (ZStG Burgebrach)

Tobias Horcher (Post-SV Bamberg)

Dominik Högler (SpSch Merkendorf)

Holger Nitschke (ZStG Burgebrach)

Matthias Schott (SpSch Merkendorf)

# Protokoll der 63. Gauversammlung vom 8. März 2015 in der Sporthalle Hausen

Anwesende Mitglieder des Gaustabs:

1. Gauschützenmeister	Hans-Joachim Hiller
2. Gauschützenmeister	Alexander Hummel
Gauschriftführerin	Gabriele Bader
1. Gauschatzmeisterin	Marianne Bitter
2. Gauschatzmeister	Michael Diller
1. Gausportleiter	Thomas Bader
3. Gausportleiter	Rainer Heinz
Gaudamenleiterin	Margit Thein
1. Gaujugendleiter	Horst Batz
2. Gaujugendleiterin	Gertrud Moroskow
Rundenwettkampfleiter Gewehr	Herbert Ruppert
Referent Senioren	Eberhard Krause
Referent EDV Internet	Markus Zeiss
Mitgliederreferentin	Ute Kubutat-Eck

Rechnungsprüfer: Susanne Holschuh

Ehrengäste:

Bezirkstagspräsident von Ofr	Dr. Günther Denzler
Bundestagsabgeordneter	Andreas Schwarz
Landtagsabgeordneter	Michael Hofmann
Landtagsabgeordneter	Thorsten Glauber
Landrat des Kreises Bamberg	Johann Kalb
Landrat des Landkreises Forchheim	Dr. Helmut Ulm
1. Bgm. von Hausen	Gerd Zimmer
1. Bezirksschützenmeister	Volker Gottfried
Stellv. Landesböllereferent	Adolf Reusch
Gauehrenschießenmeister	Heinz Jantschewsky
Gauehrenmitglied	Inge Künzel
Gauehrenmitglied	Gerhard Künzel
Gauehrenmitglied	Karl-Heinz Haller
Bezirksehrenschießenmeister	Alfons Seitz

Entschuldigt:

Landtagsabgeordneter	Heinrich Rudroff
Bundestagsabgeordneter	Thomas Silberhorn
Gauehrenmitglied	Heinrich Mölkner
Gauehrenmitglied	Georg Stapf
2. Gausportleiter	Andreas Stark
Referent Bogen	Klaus Zametzer
Rechnungsprüfer	Bernhard Wagner

Anwesende Schützen: 211 aus 51 Vereinen

Beginn der Versammlung: 14.00 h

## **TOP 1: Begrüßung, Einzug der Könige und Fahnenabordnungen**

Bernd Ruppert, 1. Vorstand von Freischütz Hausen und Ausrichter des Gauschützentages, begrüßt alle Anwesenden, besonders den 1. GSM Hans Hiller mit Gaustab sowie alle Ehrengäste und Abordnungen des Gauers Ofr West und die anwesenden Vertreter der Politik auf das Herzlichste. Er informiert, dass der Gaujugendtag im Januar 2015 ebenfalls in Hausen stattgefunden hat und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Nach dem Einzug der Majestäten und Fahnenabordnungen heißt der 1. Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller alle Versammlungsteilnehmer zum 63. Gauschützentag willkommen. Besonders begrüßt wurde der Schirmherrn und 1. Bürgermeister der Gemeinde Hausen, Herr Gerd Zimmer. Der 1. Gauschützenmeister bedankt sich bei Bürgermeister Zimmer für den Empfang im Rathaus am Vormittag. Ein besonderer Willkommensgruß gilt den Ehrengästen: Herr MdB Andreas Schwarz, Herr MdL Michael Hofmann, MdL Thorsten Glauber, sowie Herrn Johann Kalb, Landrat des Landkreises Bamberg und Dr. Helmut Ulm, Landrat des Landkreises Forchheim.

Vom Bayerischen Sportschützenbund begrüßt er den 1. Bezirksschützenmeister Volker Gottfried, den stellvertretenden Landesböllerr- und Bezirksböllerrreferenten Adolf Reusch sowie den Ehrenbezirksschützenmeister und Ehrenmitglied des Schützengauers West Alfons Seitz. Herzlich willkommen heißt er den Ehrengauschützenmeister Heinz Jantschewsky sowie alle Ehrenmitglieder des Gauers. Einen besonderen Gruß und Dank an den Schützenverein Freischütz Hausen mit 1. Vorstand Bernd Ruppert, welcher kurzfristig eingesprungen ist und diesen Gauschützentag ausrichtet. Weiter begrüßt er alle Schützenmajestäten und Fahnenabordnungen und besonders die noch amtierenden Gaumajestäten sowie die Kreismajestäten der Kreise Nord und Süd.

## **Top 2: Eröffnung und Totengedenken**

Der 1. GSM eröffnet die 63. Gauversammlung des Schützengauers Oberfranken West und stellt fest, dass gemäß der Geschäftsordnung des BSSB für die Bezirke und Gaue nach Artikel 22 ff die Gauversammlung ordnungs- und fristgemäß einberufen worden ist und verliest die einzelnen Tagesordnungspunkte. Zu TOP 12 ist ein Antrag eingegangen. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es folgt das Totengedenken für alle im letzten Schützenjahr verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder. In Stille und Ehrfurcht gedacht wird Herrn Eberhard Schulz (Zwiebeltreter Bamberg). Ihm und allen Verstorbenen wird stets ein ehrendes Andenken bewahrt werden.

## **TOP 3: Grußwort der Ehrengäste**

Nach dem Auszug der Majestäten und Fahnenabordnungen schließen sich die Grußworte der Ehrengäste an:

- a) Gerd Zimmer, 1. Bürgermeister von Hausen und Schirmherr des Gauschützentages, begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich. Die Anwesenheit der vielen „Prominenz“ spiegelt die hohe Wertschätzung dieser Veranstaltung. Sein Dank geht an Freischütz Hausen für die Ausrichtung. Schützenvereine/Gilden wurden bereits in 12 Jahrhundert erwähnt und verbinden Freizeit, Brüderlichkeit, Geselligkeit und gegenseitiges Vertrauen. Im geänderten Freizeitverhalten sieht er eine große Herausforderung für die Vereine. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf. Als Dank und Anerkennung überreicht Herr Zimmer eine Zuwendung an den Gau für die Jugendarbeit.



- b) Dr. Günther Denzler, Bezirkstagspräsident bedankt sich sehr herzlich für die Einladung zur Gauversammlung, bei der er gerne regelmäßig zu Gast ist. Schützenvereine haben eine über 800 Jahre alte Tradition und er findet es schade, dass das Schützenwesen nicht als Weltkulturerbe anerkannt wird. Sein Dank geht an alle in der Jugendarbeit tätigen. Die Schützen haben große sportliche Erfolge vorzuweisen. Zum Schluss dankt er allen für hervorragende Arbeit und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf, gute Gespräche und allen „gut Schuss“.
- c) Andreas Schwarz, Bundestagsabgeordneter begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Für ihn ist es eine Ehrensache, bei der Gauversammlung dabei zu sein. Die Schützenvereine können stolz sein, denn sie sind Kulturträger und ein Schatz der Heimat. Er wünscht allen einen weiterhin engagierten und motivierten Einsatz für den Schießsport, allen „gut Schuss“ und beendet seine Ausführung mit einem „Schützen-Heil“.
- d) Michael Hofmann, Landtagsabgeordneter, dankt für die Einladung und begrüßt die Versammlungsteilnehmer herzlich. Er lobt die sehr gute Jugendarbeit und Konzentration „auf den Punkt“ und wünscht eine interessante Versammlung und eine spannende Königsproklamation.
- e) Thorsten Glauber, MdL, freut sich hier zu sein. Er wünscht, dass alle weiterhin dem Schützensport gewogen bleiben und dankt allen im Ehrenamt tätigen. Den neuen Majestäten wünscht er viele Feste und beglückwünscht die Personen, die im Laufe der Versammlung eine Ehrung erhalten.
- f) Dr. Helmut Ulm, Landrat des Landkreises Forchheim, bedankt sich auch im Namen von Herrn Johann Kalb, Landrat des Landesrates von Bamberg, für die Einladung und begrüßt alle Anwesenden auf das Herzlichste. Schützenvereine gelten als Kulturträger und vermitteln neben dem Schießen auch Zusammenhalt, Identität und Heimatgefühl für alle Generationen. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und allen Anwesenden viel Glück und Gottes Segen.

#### **TOP 4: Genehmigung des Protokolls der 62. Gauversammlung vom 9. März 2014 in Langensendelbach**

Das Protokoll wurde im Berichtsheft „Schützen-Aktuell 01/2015“ abgedruckt. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### **TOP 5: Jahresbericht des 1. Gauschützenmeisters**

Der 1. Gauschützenmeister berichtet:

Das Jahr 2014 war für uns Schützen ein spannendes Jahr. Es war für die Gaustabsmitglieder mit Terminen, Veranstaltungen, Sitzungen und Vereinsbesuchen ausgefüllt.

- Mitgliederstand

Der Mitgliederstand des Gaus Oberfranken West mit 99 Vereinen beträgt zum 31.12.2014:

11.981 Mitglieder aufgeteilt in  
 10.758 Schützen  
 416 Junioren  
 387 Jugend  
 420 Schüler

Demnach wäre dies ein Plus von 36 Mitgliedern zum Vorjahr. Nach dem Einpflegen aller von den Vereinen erhaltenen Daten ergibt sich mit Stand vom 15.01.2015 ein Minus von ca. 160 Mitgliedern mit einem Mitgliederstand von ca. 11.800.

Der 1. GSM macht nochmals ausdrücklich darauf aufmerksam, dass in der von allen Schützenvereinen anerkannten Satzung des BSSB in Art. 6 Abs. 4 klar geregelt ist, dass sämtliche Vereinsmitglieder an den Gau zu melden sind, auch Mitglieder, die zu anderen Verbänden gehören.

- **Beitragshöhe**  
Sehr nachdenklich stimmt, dass viele Vereine nur einen Mitgliedsbeitrag von 24 € oder 30 € haben und davon geht noch der Beitrag des BSSB ab. Es bleiben also 10 bis 16 € pro Mitglied für den Verein übrig. Mit diesen niedrigen Beitragssummen können Vereine keine sinnvolle Vereinsarbeit, keine Nachwuchsförderung, keine Mitgliederwerbung und keine vernünftige Jugendarbeit machen, um den Verein erhalten zu können. Wenn Vereinsmitglieder offen und ehrlich informiert werden, dann akzeptieren sie auch eine moderate Erhöhung der Beiträge.
- **Weiterbildung**  
Im letzten Jahr wurden vom Gau zwei Weiterbildungsseminare angeboten: Am Seminar für das Versicherungswesen, welches ausdrücklich von den Vereinen gefordert wurde, haben von den 99 Vereinen nur 11 Vereine mit insgesamt 25 Teilnehmern teilgenommen. Am Seminar „Schützenmeister was nun“ haben von den 23 angemeldeten Teilnehmer nur 11 tatsächlich teilgenommen. Es wird weiterhin versucht, den einen oder anderen interessanten Lehrgang zu uns in den Gau zu holen, ggf. in Zusammenarbeit mit dem Bezirk und anderen Gauen.
- **Pressearbeit**  
Ein Lob geht an die Presse. Mit Schaffung der Rubriken „Unser Verein“ und „gemeinde.infranken.de“ werden Berichte der Schützenvereine jetzt in eigenen Bereichen gut dargestellt. Es gibt inzwischen eine gute Zusammenarbeit zwischen den Redaktionen und dem Schützengau.

Auch auf der Internetrubrik des FT unter „Gemeinde.infranken.de“ haben Vereine die Möglichkeit, sich anzumelden und eigene Berichte und Fotos etc. hochzuladen. Flyer dazu wurden ausgelegt. Es wird an die Vereine appelliert, diese Möglichkeit auch zu nutzen. Der Gau wird sich sowohl unter „Forchheim.infranken.de“ als auch in „Bamberg.infranken.de“ anmelden.

- **Waffensteuer**  
Das Thema Waffensteuer ist vom Tisch. Allerdings wurde durch den Innenminister von BW die Frage gestellt, wie viele Waffen ein Sportschütze höchstens besitzen sollte und ob Waffen mit einer bestimmten Durchschlagskraft für die Sportausübung unbedingt erforderlich seien. Hier hat der Bundesinnenminister den Auftrag zur Prüfung bekommen. Ein Bericht liegt inzwischen vor, aber BW und Bremen wollen diesen nicht akzeptieren und verlangen Nachbesserungen. Die Herren „Volksvertreter“ werden gebeten, hinter den Schützen zu stehen und auch den erforderlichen Taten. Wir haben nun mal das schärfte Waffenrecht, da kann man nichts mehr verschärfen. Da kann man nur noch die Sportler in der Ausübung ihres Sportes einschränken.
- **Ehrenamtsnachweis**  
Es wurde noch einmal auf den Ehrenamtsnachweis hingewiesen. Darüber wurde bereits vor längerem in der Bayerischen Schützenzeitung berichtet. Ein Antragsformular zum Download, als auch eine Information dazu, steht im Internet auf den Seiten des BSSB bereit. Bei Fragen kann sich an den 1. Bezirksschützenmeister oder an die BSSB gewandt werden.
- **Erweiterte pol. Führungszeugnis §72 a SGB III**  
Nach dem neuen Bundeskinderschutzgesetz ist das erweiterte pol. Führungszeugnis für alle in der Jugendarbeit Tätigen verpflichtend. Selbst bei der Ausbildung zum Vereinsübungsleiter „J“ etc. wird das Führungszeugnis benötigt. Sollten Vereine eine Jugendförderung beantragen, erhalten Sie diese nur, wenn sie nachweisen, dass sie nach §72A SGB VIII bei ihren zuständigen

Landratsamt der zugesandten Vereinbarung zugestimmt haben. Es ist außerdem verpflichtend, wenn Neu-, Umbau- bzw. Ausbaumaßnahmen am Vereinsheim oder anderen vereinseigenen Gegebenheiten vornehmen wollen.

Eine Vereinsförderung kann nur noch beantragt werden, wenn der Verein im Kreisjugendring eingetreten ist. Deshalb sollten alle Vereine dem Kreisjugendring beitreten. Bei Fragen kann sich an den 1. Gaujugendleiter gewendet werden.

- Die Schützenmeisterdienstbesprechungen im Kreis Nord bei Diana Neuhausen und im Kreis Süd bei Eintracht Drügendorf waren gut besucht. Alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten, aktuellen Themen wurden angesprochen und behandelt. Zu einigen Punkten ergab sich eine offen geführte Diskussion.
- Die Kreiskönigsbälle, die zum gesellschaftlichen Höhepunkt eines Schützenjahres zählen, waren im Kreis Süd wie immer erfolgreich, mit einer hohen Beteiligung am Kreiskönigsschießen und auch der Kreiskönigsball war noch relativ gut besucht. Im Kreis Nord waren eine normale Beteiligung am Schießen und ein zufriedenstellender Ballbesuch zu verzeichnen. Trotz allem waren sowohl das Schießen als auch die Kreiskönigsbälle ein „Draufzahlgeschäft“. Die Kreiskönigsbälle müssen wieder attraktiver werden. Vorschläge und Anregungen nimmt der 1. Gauschützenmeister gerne entgegen. Die Scheiben für das Kreiskönigsschießen können bei Herbert Ruppert und Heinz Jantschewsky angefordert werden.
- Großer Annafestumzug in Forchheim  
Ansprechpartner für teilnehmende Schützenvereine ist Peter Kaiser. Flyer wurden ausgelegt.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankt sich der 1. Gauschützenmeister bei allen Gaustabsmitgliedern für die Unterstützung und die Mitarbeit im abgelaufenen Jahr sowie bei allen verantwortlichen Funktionären und Mitarbeitern der Vereine, vor allem aber bei all denjenigen, die in der Jugendarbeit tätig sind, für ihr ehrenamtliches Engagement in den Vereinen zum Wohle des Schützenwesens, der Tradition und dem Schießsport.

Ein Dankeschön geht an die Politiker, an die Ämter und diejenigen, die wir wegen Problemen unserer Vereine angesprochen haben und die versucht haben, eine für alle vertretbare Lösung zu finden.

„Nur gemeinsam sind wir stark“. Nur wenn wir eine große, starke Gemeinschaft sind, können wir sowohl im Bezirk als auch im Land etwas bewirken.

## **TOP 6: Ansprache des Bezirksschützenmeisters**

1. Bezirksschützenmeister Volker Gottfried begrüßt die Versammlungsteilnehmer im Namen des Bezirksverbandes Oberfranken recht herzlich. Vor allem, da es seine letzte Gauversammlung als 1. BSM ist, da er am 29.03.2015 zur Bezirksversammlung in Waischenfeld sein Amt an seinen Nachfolger übergeben wird. Zur Wahl stellt sich aus dem Gau West der 2. GSM Alexander Hummel.

In seiner ausführlichen Ansprache geht der 1. Bezirksschützenmeister auf folgende Punkte ein:

- Das Schützenjahr 2014 war wieder mit vielen Ereignissen im gesellschaftlichen und sportlichen Bereich geprägt. Auch 2015 steht wieder ein arbeitsreiches Jahr bevor und es gilt zusammenzuhalten und anzupacken. „Wir müssen weiterhin das Bild der Sportschützen in der Öffentlichkeit in ein besseres Licht rücken und uns besser und öfter nach Außen positionieren“.

- Mitgliederentwicklung:

Der Mitgliederstand im Bezirk Oberfranken zum 31.12.2014 beträgt 32.841 Erstmitglieder. Dies entspricht einen Rückgang von 0,92 % = 303 Mitgliedern. Im BSSB beträgt der Rückgang 0,35 %.

Im Gau West haben 21 von 99 Vereinen noch Zuwachs im Jug./Schüler-Bereich. Der SV Orion Burgwindheim hat 12 Schüler/Jugendliche mehr, Höchstadt 6. 41 Vereine haben eine Minusentwicklung und 21 haben gar keine Jugendlichen/Schüler mehr.

Ein Erstmitgliederplus, bzw. Gleichstand bei den Vereinen insgesamt, gab es 2014 bei 57 von 99 Vereinen. Sehr positiv fällt hier, wie schon im Vorjahr, 1306 Bamberg auf, die 2014 49 Mitglieder Zuwachs hatten oder Burgwindheim, Höchstadt/Aisch, Neuhaus und Neues, die 2014 einen 2-stelligen Mitgliederzuwachs meldeten. 42 Vereine meldeten leider Mitgliederrückgang. In der Nachwuchswerbung und Mitgliedergewinnung gilt es mit allen Mitteln anzusetzen. Aktiviert werden sollten auch Senioren, denn der Trend im AufLAGESchießen geht steil nach oben.

- Aus- und Weiterbildung:

Der Gau West ist in diesem Bereich vorbildlich. Im Sportbereich ausgebildet und gemeldet sind im Gau West 267 VÜL und 35 Jugendassistenten. Sehr gut ist auch mit 1.605 Ausgebildeten die Zahl der vom Gesetzgeber geforderten Standaufsichten. Trainer u. Ausbilder-Lizenzen (A,B,C,J), welche auch wichtig sind für die Vereinspauschale (den Landeszuschuss), haben im Gau 60 Personen. Das sollten mehr sein. Hier wird auf die Ausschreibung auf der Bezirksseite hingewiesen.

- Trainingsstützpunkte Gewehr und Pistole in Oberfranken:

Die seit Jahren eingerichteten BSSB-Trainingsstützpunkte für Gewehr im Gau Süd sowie im Gau West und für Pistole in Redwitz, Gau Nord, waren wieder sehr erfolgreich. Auch 2015 sind diese Standorte BSSB-Leistungsstützpunkte.

Unsere Kaderschützen waren auch 2014 national und international erfolgreich und die meisten kommen wegen der sehr guten Stützpunktarbeit aus dem Gau West. Glückwunsch unseren Spitzenschützen, die wir unbedingt brauchen, damit unser Sport in der Öffentlichkeit bekannt, anerkannt und beachtet wird.

Deshalb der Aufruf: Den Nachwuchs auch sportlich fördern und nicht nur im Verein pflegen, denn dort kann nur der Grundstock gelegt werden.

Der Schützenbezirk unterstützt die Gaue mit jährlich 750,- € für ihre Gaustützpunktarbeit und die Vereine durch Zahlung der Startgebühren für die Deutsche Meisterschaft für Schüler/Jug./Jun. in Höhe von 2.000 € jährlich.

- Sportmittel für den Schießstättenbau:

Die Zuwendungen des Freistaates Bayern zum Schießstättenbau betragen für Oberfranken 2014 153.774 €. In den Gau West flossen davon 40.600 € nach Bamberg 04 und 6.000 € zur Bavaria Kersbach. Der Antragsstau in Oberfranken beträgt ca. 310.000 €. Es gibt aber oft schon Geld im ersten Jahr nach Baubeginn. Elektronische Schießanlagen werden mit 25 % gefördert.

- Oktoberfest-Landesschießen:

Beim Oktoberfest-Landesschießen 2014 hat der Bezirk Oberfranken 185 von insgesamt 3.022 Teilnehmern gestellt. Der Gau West war mit 80 Schützen vertreten.

Beim Oktoberfestumzug 2014 war der Bezirk durch Tell Löhltz vertreten, für 2015 wird dies SG Coburg sein und für 2016 hat sich Frankonia Effeltrich angemeldet. Interessenten für zukünftige Umzüge können Kontakt mit dem BSM aufnehmen.



- Ehrenamt:  
Ehrenamt ist ein wichtiger Bestandteil einer gut funktionierenden sozialen Gesellschaft. Leider lässt das Engagement für das Ehrenamt immer mehr nach. Es werden wieder mehr freiwillige Mitarbeiter in den Vereinen, im Gau und im Bezirk benötigt.
- Termine:  
Bezirksversammlung mit Neuwahlen am 29.03.2015 in Waischenfeld  
Landesjugendtag am 17.05.2015 in Bayreuth  
Bezirksjugendtag am 07.06.2015 in Neuses und davor  
Bezirksjugendzeltlager vom 05. – 07.06.2015 in Forchheim  
Bayrischer Schützentag, Delegiertenversammlung am 13.06.2015 in Hochbrück

Zum Abschluss geht der Dank des Bezirksschützenmeisters an alle Schützenmeister, an die Vorsitzenden, an die Referenten, Trainer, Jugendleiter und an die Mitarbeiter in den Vereinen, an den Gaustab für die geleistete Arbeit, für den vorbildlichen Einsatz, die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr - und vor allem auch in den letzten 13 Jahren - wo er als BSM für das oberfränkische Schützenwesen mitarbeiten und mitgestalten konnte. Mit den Worten „wer alleine arbeitet, addiert, wer zusammen arbeitet, multipliziert“, beendet der BSM seine Ausführungen.

Anschließend dankt der GSM den 1. BSM Volker Gottfried in einer Ansprache für seinen unermüdlichen Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit in all den Jahren, und überreicht als Erinnerungsgeschenk die Schützenscheibe des Schützengauges Oberfranken West.

#### **TOP 7: Jahresberichte der Gausportleitung**

Der Bericht des 1. Gausportleiters Thomas Bader sowie die weiteren Sportberichte sind im Berichtsheft „Schützen-Aktuell 01/2015“ veröffentlicht.

Es wurde noch folgende Ergänzung abgegeben:

Zu den KK-Rundenwettkämpfen 2015 (3-Stellungskampf) können sich die Vereine noch anmelden. Informationen dazu siehe „SchützenAktuell 1/2015“.

#### **TOP 8: Bericht der Gauschatzmeisterin**

Gauschatzmeisterin Marianne Bitter verliest den Kassenbericht  
- siehe Anlage „1“ zum Protokoll -

#### **TOP 9: Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Gauschützenmeisteramtes für die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr**

Den Bericht der Rechnungsprüfer trägt Susanne Holschuh vor.  
- Siehe Anlage „2“ zum Protokoll -

Die Entlastung wird von der Versammlung vorgenommen und erfolgt einstimmig.

## TOP 10 Ehrungen verdienter Mitglieder und Sportehrungen

- a) Das große Böllerehrenzeichen des BSSB in Silber erhielten  
Roland Hofmann, Bavaria Langensendelbach und  
Jürgen Alt, Bavaria Kersbach

Die Ehrung wurde vom stellvertretenden Landesböller- und Bezirksböllerreferenten Adolf Reusch durchgeführt.

- b) **Verdiente Mitglieder:**

Ehrenzeichen des Bezirkes Oberfranken in Gold erhielt  
Günther Einwich, Sportschützen Merkendorf (entschuldigt, Ehrung wird nachgereicht)

Ehrenzeichen Klein Rot des DSB erhielten  
Georg Schmitt, Frankonia Effeltrich  
Hans Schmidt, SG Mühlhausen  
Alexander Hummel, Freihandschützenverein Pettstadt

Ehrenzeichen Klein Rot des BSSB erhielten  
Roland Adelfinger, Bavaria Effeltrich (entschuldigt, Ehrung wird nachgereicht)  
Uwe Schäfer, Bavaria Langensendelbach  
Stefan Lunz, Frankonia Neuses  
Alfons Brendel, „Eintracht“ Drügendorf

Gauehrennadel in Silber erhielten  
Hermann Linzmayer, SG Breitengüßbach  
Georg Schmitt, Hubertus Stegaurach (entschuldigt, Ehrung wird nachgereicht)

- c) **Sportehrungen:**  
- siehe „Schützen-Aktuell 2/2015“ -

## TOP 11: Proklamation der Gaumajestäten

Als Gaukönige und Gauvizekönige 2015 werden gekürt:

<b>Gauschützenkönig:</b>	Andreas Kunzmann	SG 1965 Breitengüßbach
Gauvizekönig:	Stefan Schrüfer	Andreas Hofer Pinzberg
<b>Gauschützenkönigin:</b>	Melanie Moroskow	Sportschützen 1970 Merkendorf
Gauvizekönigin:	Jennifer Fürst	SV Veilbronn-Siegritz
<b>Gaujugendkönigin:</b>	Carola Müller	Frankonia Effeltrich
Gaujugendvizekönigin:	Alexandra Greif	Andreas Hofer Pinzberg
<b>Gaupistolenkönig:</b>	Markus Wingert	Edelweiß Igelsdorf
Gaupistolenvizekönig:	Rudolf Faltermeier	Skt. Sebastian Thurn

Die Proklamation der neuen Gaumajestäten nahmen 1. Gausportleiter Thomas Bader und der RWK-Leiter Herbert Ruppert vor. Den Königen wurden Scheiben und den zweitplatzierten Zinnbecher überreicht. Die Damen erhielten zusätzlich einen Blumenstrauß.

**TOP 12: Anträge**

Der Antrag von SV Schönbrunn zur Sportordnung/RWK-Ordnung wurde nicht zugelassen sondern vom Gaustab in der Vorbesprechung zur Gauversammlung behandelt. Es liegen keine weiteren Anträge vor.

**TOP 13: Bewerbung für die 64. Gauversammlung 2016**

Für die 64. Gauversammlung am 06.03.2016 liegt kein Bewerber vor. Der 1. GSM weist darauf hin, dass eine Durchführung in einem Schützenheim nicht möglich ist.

**TOP 14: Vergabe der Kreiskönigsbälle**

- a) 17.10.2015 Nord: SG Breitengüßbach
- b) 24.10.2015 Süd: Tell Heroldbach

**TOP 15: Vergabe der der Schützenmeisterdienstbesprechungen**

- a) SMD Nord am 11.09.2015 : SG Burgebrach
- b) SMD Süd am 18.09.2015: Schwabachtal Hetzles

**TOP 16: Wünsche und Anregungen**

Veranstaltungen:

Termin und Ort für die Siegerehrung der Rundenwettkämpfe wird noch vom 1. Gausportleiter Thomas Bader festgelegt und die Vereine entsprechend informiert.

Der 1. Gaujugendleiter Horst Batz weist noch auf folgende Veranstaltungen hin:

- a) Bezirksjugend-Zeltlager vom 5. – 7.06.2015 in Forchheim
- b) Sommerbiathlon der Gaujugend am 20.6.2015 in Poxdorf
- c) Sternstunden-Marathon-Schießen (Spende zugunsten der „Sternstunden“) am 27.11. in Poxdorf

Bernd Ruppert von Freischütz Hausen regt an, die RSS-Feeds auf der Internetseite mit Neuerungen des Gaus und Bezirkes einzurichten. Dieser Vorschlag wird als gut befunden und vom Referenten für EDV/Internet, Markus Zeis, umgesetzt.

Der 1. Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller bedankt sich für das Kommen und das Interesse, wünscht allen einen guten Nachhauseweg und schließt die Gauversammlung.

Ende der Versammlung: 17.15 Uhr

Gabriele Bader  
(Gauschriftführerin)

Hans-Joachim Hiller  
(1. Gauschützenmeister)



## Kassenbericht 2014 des Gaues Oberfranken West

### Anfangsbestand 01.01.2014

Kasse	90,70
Kasse Jugend	695,90
Raiffeisenbank 141500	14.978,65
Forderungen	403,85

**Anfangsbestand** **16.169,10** **16.169,10**

### Einnahmen 2014

Zuschüsse	750,00
Spenden	180,00
Mitgliedsbeiträge BSSB	182.088,57
Ehrenabzeichen/Schützenpässe	2.490,20
Startgelder Gaumeisterschaften	8.258,00
Startgelder Wettkämpfe u. Meisterschaften	8.499,10
Gaujugend	500,00
Senioren-schießen	713,00
Sonstige Einnahmen	1.085,05

**Einnahmen 2014** **204.563,92** **204.563,92**

**Gesamteinnahmen 2014** **220.733,02**

### Ausgaben 2014

Jugendbudget	6.872,00
Verwaltungskosten Gaustab	6.967,81
Gau-, Bezirks-, Landesschützentage	437,92
Gauversammlung	120,00
Gaumeisterschaften	5.794,90
Senioren-schießen	640,00
Beiträge BSSB	159.791,58
Schützenpässe	2.485,40
Ehren-/Leistungsabzeichen	2.724,28
Wettkämpfe/sportlicher Unterricht	8.281,17
Kreiskönig	1.028,15
Schützen-Aktuell	2.626,33
Sonstige Ausgaben	1.189,69

**Ausgaben 2014** **198.959,23** **198.959,23**

**Gesamtausgaben 2014** **198.959,23**

**Saldo Endstand 31.12.2014** **21.773,79**

**Aufteilung Schlussbestände 31.12.2014**

Kasse	329,13
Kasse Jugend	1.073,90
Raiffeisenbank 3056813	20.205,06
Forderungen	165,70

<b>Schlussbestand</b>	<b>21.773,79</b>	<b><u>21.773,79</u></b>
-----------------------	------------------	-------------------------

<b>Endstand 31.12.2013</b>	<b>16.169,10</b>
----------------------------	------------------

<b>Endstand 31.12.2014</b>	<b>21.773,79</b>
----------------------------	------------------

<b>Mehreinnahmen</b>	<b><u>5.604,69</u></b>
----------------------	------------------------

#### Anhang zum Kassenbericht des Gauschatzmeisteramtes für das Berichtsjahr 2014

Die Kasse wurde nach den Bestimmungen der Geschäftsordnung zum 31.12.2014 abgeschlossen. Die Kassenprüfung erfolgte am 20.02.2015 durch Herrn Bernhard Wagner und Frau Susanne Holschuh.

Die Kassenlage des Gauces Oberfranken West hat sich dank der konsequenten Einforderung von Rechnungsbeträgen auf der Einnahmenseite und dank der Einsparungen auf der Ausgabenseite gut entwickelt. Die Rücklagen belaufen sich auf knapp 22.000 €.

Marianne Bitter  
Gauschatzmeisterin

geprüft - genehmigt

20.2.15

B. Wagner  
S. Holschuh

## Niederschrift

über die Prüfung der Kasse des Bayer. Sportschützenbundes, Gau Oberfranken West, am 20. Februar 2015, zur Gauversammlung am 8. März 2015 in Hausen

Die Prüfung wurde durch die unten genannten Kassenprüfer in der Wohnung der Gauschatzmeisterin Marianne Bitter vorgenommen.

Die Kassenprüfung umfasste alle Vorgänge des Geschäftsjahres 2014. Die Unterlagen wurden stichprobenhaft geprüft.

Es waren alle Belege vorhanden und fortlaufend nummeriert.

Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht.

Zweckentfremdete Ausgaben konnten nicht festgestellt werden.

Dem Gauschützenmeisteramt kann eine sparsame Wirtschaftsführung bescheinigt werden.

Die Kassen-bzw. Kontenstände ergaben zum 31.12.2014:

Kasse	329,13
Kasse Jugend	1.073,90
Raiffeisenbank 3056813	20.205,06
<u>Forderungen</u>	<u>165,70</u>


**Schlussbestand** **21.773,79**

Wir können der Gauschatzmeisterin Marianne Bitter eine ordnungsgemäße, einwandfreie Kassenführung bescheinigen.

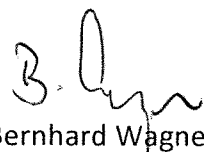
Der Gauschatzmeisterin und dem Gauschützenmeisteramt kann somit für das abgelaufene Jahr 2014 Entlastung erteilt werden.

Hetzles, 20.02.2015

Die Kassenprüfer



Susanne Holschuh



Bernhard Wagner